

also erstlich durch ein theil / darnach durch zwey theil außgetheilet.

Gleich wie man aber von eintheil vff 2. theil gehet / also gehet man darnach von 2. theil vff 3. theil / vnd wie man spricht eintheil / vnd ein zweythteil / also saget man zwey theil vnd 2. drittheil / das ist / gleich wie die vorigen 48. oder 256. erstlich vor ein theil genommen / darnach in zwey gleiche theil abgetheilet worden / also werden sie auch in 3. gleiche theil abgetheilet / derwegen 48. in 3. gleiche theil abgetheilet / kommet vff ein jeder theil 16. oder 256. in drey gleiche theil abgetheilet / bekömmet ein jeder theil 85. vnd $\frac{1}{3}$ theil. Gleich wie nun / wenn man ein zweythteil von 48. oder 256. weg thut / die octava vber den ersten Thon heraus kommet / also wenn man ein drittheil von 48. oder 256. weg wirfft / so geben die vbrigen 2. drittheil ganz richtig die quintam vber den ersten Thon / der in 48. oder 256. theilen beruhet / wenn derwegen ein 3. theil / das ist / 16. von 48. oder 85. vnd $\frac{1}{3}$ von 256. weg geworffen werde / so bleibe von 48 nur 32. oder von 256. nur 170 $\frac{2}{3}$ / diese 32. puncta oder 170 $\frac{2}{3}$ theil geben ganz richtig die proportion / maß oder gewicht dem dinge / das die quintam vber den ersten thon der 48. oder 256. theil hat. Gleich wie man aber zuvor die 48. in 2. theil / darnach in 3. gleiche theil abgetheilet hat / also gehet man auch von 3. theil zum

4. theil